

# Coding & Makers Club Kufstein

Das Projekt zur Erarbeitung eines Strategiekonzepts startet.

Logoleiste

© EFRE

## Erarbeitung eines Strategiekonzepts für "Coding & Makers Club Kufstein" - Projektzusammenfassung

### Projektantragsteller/Projektpartner:

Wirtschaftskammer Kufstein mit Unterstützung von i.ku – Innovationsplattform Kufstein

### Ausgangslage/Innovation:

Bis 2030 steigt der Anteil der Arbeit, welches technisches Wissen voraussetzt, um bis zu 55 Prozent. Ausgebildete IT Fachkräfte haben Mühe, bei rasantem Wandel up-to-date zu bleiben. Zugang zu Wissen oder Kompetenzförderung von Kindern- und Jugendlichen ist im Bezirk bis dato nicht oder nur mit Zugangsbeschränkung verfügbar.

### Zielsetzung (Was will das Projekt? Welches Problem wird gelöst?)

Das Ziel ist die Implementierung eines Makerspaces in Kombination mit Weiterbildungsangeboten im Bereich Coding und Robotik. Makerspaces verschaffen Interessierten Zugang zu Produktionsmitteln, modernen industriellen Produktionsverfahren und, allen voran, Produktionswissen und Zugang zu einer entsprechenden Community. Die Synergieeffekte von einem gemeinschaftlichen Raum, innerhalb welchem sich Bastler, Tüftler, Produktentwickler und IT interessierte Personen aller Altersgruppen austauschen und bereichern können, ist für den Bezirk von unbezahlbarem Wert. Zudem wird die Lücke in der heimischen Ausbildungslandschaft geschlossen. Dies ist vor dem Hintergrund der oben beschriebenen Veränderungen ohnehin von oberster Priorität. Daraus resultiert:

- Förderung der Innovationsfähigkeit im Bezirk durch den Makerspace,
- fundierte Aus- und Weiterbildungen für IT Interessierte,
- Wecken von Interesse für technische Fähigkeiten.

### Zielgruppe (Wer profitiert von der Umsetzung?)

- Kinder- und Jugendliche mit Interesse an IT - Kompetenzförderung
- technisch affine Privatpersonen - Kompetenzförderung, Communitybildung
- Unternehmen - Nachwuchskräfteförderung, erhöhtes Innovationspotenzial, Communitywissen

### Vernetzung/Kooperation (Welche Vernetzungsmöglichkeiten werden in Anspruch genommen?)

Kooperationen sind mit Unternehmen, Berufsschulen, berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, Fachhochschule und Universität, Kindergärten, Vereinen und anderen Personen(gruppen) möglich und sinnvoll.

### Regionalität (Welcher Mehrwert entsteht für die Region?)

Steigerung der Zahl von IT Fachkräften, Steigerung der Innovationsfähigkeit, Schaffung eines IT Kompetenznetzwerkes im Bezirk Kufstein, Ausbau und nachhaltige Pflege des bestehenden Netzwerkes

### Nachhaltigkeit (Was bleibt nach Auslaufen der Projektlaufzeit?)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert. Nähere Informationen zu IWB/EFRE finden Sie auf [www.efre.gv.at](http://www.efre.gv.at)